



## Zukunft Bau Kongress 2025: Architektur als gesellschaftliche Aufgabe

21. und 22. Mai 2025 im WCCB Bonn und per Livestream

Architektur steht vor einer doppelten Herausforderung: Neben den drängenden ökologischen und klimapolitischen Fragen trägt sie auch eine zentrale soziale Verantwortung. Wie können diese Aspekte zusammen gedacht und als Chance genutzt werden, um die gebaute Umwelt besser zu verstehen und demokratisch zu gestalten? Der Zukunft Bau Kongress 2025 thematisiert die verschiedenen Facetten dieser gesellschaftlichen Aufgabe und reflektiert neue Formen des Zusammenwirkens aller am Bau beteiligten Disziplinen. Er findet am 21. und 22. Mai 2025 im World Conference Center Bonn (WCCB) und per Livestream statt.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) laden Fachleute aus Wissenschaft, Planung, Baupraxis und Wirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen und Politik zu diesem interdisziplinären Austausch ein. Als eine der wichtigsten Gebäudenutzungen steht der Wohnungsbau im Vordergrund: Wie kann Wohnungsbau sozial, nachhaltig und architektonisch qualitativ entwickelt werden? Wie kann die immense Masse an Bestandsgebäuden möglichst lang erhalten und klimaschonend genutzt werden? Wie lassen sich einzelne Bauteile und Baustoffe wiederverwenden? Bei all diesen Prozessen spielt das Handwerk eine große Rolle und die Frage, welchen Stellenwert dieses im Bauwesen und der Gesellschaft einnimmt. Darüber hinaus diskutiert der Kongress die Frage, wie sich Erkenntnisse aus der Bauforschung wirksamer in den öffentlichen Diskurs einbringen lassen und wie dabei unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen besser adressiert und eingebunden werden können.

Expertinnen und Experten aus Deutschland, Belgien, der Schweiz, Österreich, Dänemark und Frankreich geben Einblicke in ihre Praxis. Zu den Vortragenden zählen unter anderem der Soziologe Prof. Armin Nassehi, der Philosoph Dr. Jörg Bernardy sowie die Architektinnen und Architekten Laurens Bekemans, Margit Sichrovsky, Prof. Florian Nagler, Anna Popelka, Jörg Finkbeiner und Anders Lendager. Ergänzt wird das Programm durch Beiträge aus den Bereichen Bauforschung, Journalismus, Ingenieurwissenschaften, Handwerk, Stadtplanung und Baurecht.

Der alle zwei Jahre stattfindende Zukunft Bau Kongress ist Teil des Innovationsprogramms Zukunft Bau des BMWSB und zählt mit bis zu 3.000 Teilnehmenden vor Ort und im Livestream zu den wichtigsten Veranstaltungen des Bauwesens. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anerkennung zur Fortbildungspflicht für Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammern ist angefragt.

Das Programm und die Anmeldeinformationen zum Kongress finden Sie unter:  
[www.bbsr-registrierung.de/zukunft-bau-kongress-2025](http://www.bbsr-registrierung.de/zukunft-bau-kongress-2025)

Kontakt:

Christian Schlag

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stab Direktor und Professor

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)  
Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn  
Telefon: +49 228 99 401-1484  
pressestelle.bbsr@bbr.bund.de

\*\*\*

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) berät als Ressortforschungseinrichtung die Bundesregierung bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und Bauwesens.



Keyvisual des Kongresses  
BBSR